POSTAKTUELL – Alle Haushalte

AMTSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT „SÜDLICHES SAALETAL“

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

23. Juli 2022 Ausgabe 7/2022

Ölknitz, Aquarell 2017, Eckard Weder

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl	036424
Fax	59-150
Zentrale	59-0
Gemeinschaftsvorsitzende	59-115
Sekretariat	59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiter	59-120
Allgemeine Verwaltung	59-122 / 59-123
Lohn/Gehalt	59-131
Soziales/Jugend/Kultur	59-132 / 59-133
Ordnungsamt	59-135 / 59-136 / 59-137
Standesamt	77340 oder 77341
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro	59-152 / 59-153 / 59-154
Fax - Einwohnermeldeamt	59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin	59-160
Bauordnungsamt	59-161 / 59-162
Bauleitplanung	59-163
Wohnungsverwaltung/Bauhof	59-164 / 59-165
Wohngeld	59-165
Liegenschaften	59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei	59-140
Haushalt	59-141 / 59-143
Steuern/Abgaben	59-142
Anlagenbuchhaltung	59-144
Haushalt/Vollstreckung	59-144
Kasse	59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: 112
(bei lebensbedrohl. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst
für ambulante ärztliche Behandlung 116 117
außerhalb der Sprechzeiten

Feuerwehr:	03641 4040
Rettungsdienst:	03641 597620
Krankentransport:	03641 597630
Zahnärztl. Notdienst:	**116 117**
Augenärztl. Notdienst:	03641 597620
Kinderärztl. Notdienst:	03641 597620
Polizei:	**110**
PI Stadtroda	036428 640
PS Kahla	036424 8440
Telefon-Seelsorge:	03641 215379
Telefonberatung e. V. Jena	0800 1110111
(in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)	
Kinder-Notruf-Telefon:	0800 1516001
(gebührenfrei)	
Kinder-Jugend-Sorgentelefon	0800 0080080
Jenaer Frauenhaus e. V.	0177 4787052
Störungen der Versorgung	
Strom (Stadtwerke Jena)	03641 688888
Strom (TEN)	0800 6861166
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser	
ZWA Hermsdorf	036601 5780
JenaWasser	03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde
(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Termine Amtsblatt 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
August	10.08.	20.08.
September	14.09.	24.09.
Oktober	12.10.	22.10.
November	09.11.	19.11.
Dezember	07.12.	17.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Achtung wichtige Mitteilung!

Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist nur während der genannten Öffnungszeiten **und** nach vorheriger Terminvergabe möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu, mit unseren Mitarbeitern zu klären, ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann.

1. Bauamt, Kämmerei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail).

Öffnungszeiten
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung mit unseren Mitarbeitern.

2. Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros wird weiter nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sein.
Termine können auch online unter www.vg-suedliches-saaletal.de gebucht werden.

Weiterhin stehen wir Ihnen aber auch gern, wie gewohnt, telefonisch zur Verfügung.

3. Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne über die veröffentlichten Telefonnummern (www.vg-suedliches-saaletal.de oder Amtsblatt) zur Verfügung.

Nachfolgend möchten wir die wesentlichsten Rufnummern nennen:

Bürgerbüro:	(036424) - 59151, 59153 oder 59154
Ordnungsamt:	(036424) - 59135 oder 59136
Bauamt:	(036424) - 59160
Kindertagesstätten:	(036424) - 59132 oder 59133
Kämmerei:	(036424) - 59140 oder 59141
Kasse:	(036424) - 59146
Steuern:	(036424) - 59142

Sie können sich auch über unsere

Zentrale Vermittlung:	(036424) - 590 oder 59110
Mail (Zentraleingang):	**post@vg-suedliches-saaletal.de**
Fax:	(036424) – 59150

mit einem unserer Mitarbeiter in Kontakt treten oder sich direkt verbinden lassen.

Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Amtlicher Teil

Gemeinde Bucha

Information zum Wegebau in der Doberau

Liebe Einwohner,

Im Zeitraum von August 2022 bis etwa Ende September wird die Gemeinde Bucha in Zusammenarbeit mit der Forstbetriebsgemeinschaft ca. 2000 m Weg in der Doberau bauen.
Hier investiert Europa, die Bundesrepublik Deutschland, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.
Bauausführende Firma ist die Fa. Pöma Wegeservice.
Während der Baumaßnahme muss diese Straße gesperrt werden.
Unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten ist die Straße außerhalb der Arbeitszeit der Straßenbaufirma bedingt befahrbar.

Bucha, 11.07.2022
Loeper
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Wohnungsvermietungen VG „Südliches Saaletal“

Gemeinde Hummelshain

An der alten Schule 6, DG mitte **Vermietung ab sofort**
Zimmer mit WC, Zentralheizung
Wohnfläche: 16,00 m²
Miete: 60,00 € zzgl. VZ 40,00 € Nebenkosten
Stellplatz 10,00 €/Monat

An der alten Schule 6, EG mitte **Vermietung ab sofort**
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,06 m²
Miete: 230,00 € zzgl. VZ 120,00 € Nebenkosten
Kaution: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz 10,00 €/Monat

Am Wald 5, EG links **Vermietung ab sofort**
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad mit Wanne, Flur
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,89 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 200,00 € Nebenkosten
Stellplatz: 10,00 €
Kaution: 3 Monatsmieten in Raten

Am Wald 5, Erdgeschoss links **Vermietung ab sofort**
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,80 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 200,00 € Nebenkosten
Stellplatz: 10,00 €
Kaution: 3 Monatsmieten

Gemeinde Reinstädt

Dorfstr. 101, 1.OG mitte **Vermietung ab 01.10.2022**
1-Raum-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Bad, Flur
Wohnfläche 35,70 m²
Kaltmiete 220,00 € zzgl. 140,00 € Betriebskosten
Kaution 660,00 €

Anfragen zu Gemeinden (außer Hummelshain und Reinstädt)
unter VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.
Anfragen zu Wohnungen in Hummelshain oder Reinstädt über MÜBE Hausverwaltung Tel. 0365-839720

Ausschreibung

Gemeinde Altenberga

Dorfstraße 1, 1. OG links
Vermietung voraussichtlich ab 01.10.2022
2 Zimmer, mit Küche und Bad, 1 Flur, Keller
Wohnfläche: 51,60 m²
Zentrale Ölheizungsanlage
Miete: 500,00 € zzgl. Vorauszahlung auf Betriebs- sowie Heizung- und Warmwasserkosten 200,00 €
Kaution: 2 Monatsmieten = 1000,00 €

Interessenten melden sich bitte
in der VG „Südliches Saaletal“ Wohnungsverwaltung
Tel. 035424/59164 oder 59165.

Gemeinde Laasdorf

Dorfstraße 1, DG links
Vermietung voraussichtlich ab 01.09.2022
3 Zimmer, mit Küche und Bad, 1 Flur, Keller
Wohnfläche: 63,97 m²
Zentrale Ölheizungsanlage
Miete: 380,00 € zzgl. Vorauszahlung auf Betriebskosten 70,00 €
Kaution: 2 Monatsmieten = 760,00 €

Interessenten melden sich bitte
in der VG „Südliches Saaletal“ Wohnungsverwaltung
Tel. 035424/59164 oder 59165.

Gemeinde Freienorla

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

8. So. n. Trin., 7.8.
17:00 Uhr Freienorla (Orgelkonzert mit Normann Görl)
Samstag, 13.8.
16:00 Uhr Langenorla (Orgelkonzert mit Thorsten Pirkl)
9. So. n. Trin., 14.8.
09:00 Uhr Kleindembach (mit Taufe)
10:30 Uhr Langendembach
Samstag, 20.8.
17:00 Uhr Nimritz
10. So. n. Trin., 21.8.
09:00 Uhr Oberoppurg
10:15 Uhr Oppurg
Freitag, 26.8.
09:30 Uhr Pößneck (DRK-Pflegeheim)
Samstag, 27.8.
17:00 Uhr Döbritz
11. So. n. Trin., 28.8.
09:00 Uhr Langenorla
10:15 Uhr Freienorla (mit Taufe)
13:30 Uhr Oppurg (Trauung + Taufe)

Gemeindefest
Samstag, **13.8.**, 16:00 Uhr in der Kirche Langenorla
17:00 Uhr im Pfarrgarten Langenorla

Gemeindenachmittag
Dienstag, **30.8.**, 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Konfirmanden-Eltern-Abend
Donnerstag, **15.9.**, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Freiwilliges Kirchgeld in Kleindembach
Es verbleibt zu 100 % bei unserer Kirchgemeinde. Vielen herzlichen Dank dafür! Sie können es auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchgem. Kleindembach
IBAN: **DE62830505050000031747**
BIC: **HELADEF1SOK**

Monatsspruch August 2022
„Es sollen jauchzen alle Bäume im Wald vor dem HERRN; denn er kommt, zu richten die Erde.“ *1. Chronik 16,33*

Eine gesegnete Urlaubszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Gemeinde Großeutersdorf

Jagdgenossenschaft Großeutersdorf

Bekanntmachung Auszahlung der Jagdpacht

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2022 erfolgt die nächste Auszahlung von Jagdpachtgeldern im 4. Quartal dieses Jahres. Dabei kommen pro Hektar bejagbarer Fläche einmalig 15 Euro zur Auszahlung. Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die eine Auszahlung wün-schen, werden gebeten, unter **Angabe der gültigen Bankverbindung** bis zum

30. September 2022

einen entsprechenden **Antrag** beim Jagdvorsteher/Bürgermeister oder in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft abzugeben. Die Auszahlung erfolgt **grundsätzlich bargeldlos** durch Überweisung.

Eine Veränderung der jeweiligen Anteile an der bejagbaren Fläche gegen-über dem letzten Auszahlungstermin (2017) bitten wir durch geeignete Belege nachzuweisen.

gez. J. Hild
Jagdvorsteher

Gemeinde Großpürschütz

Jubiläumsfeier „700 Jahre Großpürschütz“ am 20. und 21. August 2022

Eigentlich wollten wir Großpürschützer schon im vorigen Jahr unser 700-jähriges Jubiläum feiern. Aber uns ging es genauso wie vielen anderen: Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Also begehen wir in diesem Jahr unser großes Fest und freuen uns auf viele Besucher, die bei Sport, Spiel und Tanz mit uns feiern wollen.

Sonnabend, 20.08.
Der Sonnabendnachmittag steht ganz im Zeichen des Sports. Für unsere Fußballer und deren Fans wird ab 13 Uhr das traditionelle Turnier um den 21. Gropü-Cup ausgetragen.

Ab 21.30 Uhr spielt die beliebte Coverband „Rockpirat“ aus Weimar mit Hits aus den letzten Jahrzehnten zum Tanz auf.
Ein Feuerwerk gegen Mitternacht bildet den krönenden Abschluss unseres Sonnabendprogrammes.

Sonntag, 21.08.
Beginnen Sie Ihren Besuch mit einem Spaziergang durch unseren alten Dorfkern - einem der wenigen erhalten gebliebenen historischen Rundlinge in Thüringen. Schautafeln vermitteln einen Einblick in die Geschichte der Höfe und ihrer Bewohner. In der Backstube erwartet Sie eine liebevoll arrangierte Ausstellung zum Dorfleben gestern und heute in unserm Ort.
Ab 10 Uhr öffnet unser bunter Handwerker- und Händlermarkt, der für jeden Geschmack etwas bereithält. Natürlich kommen auch alle Liebhaber des Thüringer Festtagskuchens auf Ihre Kosten - unsere Kaffeefrauen verwöhnen Sie gerne!
Ab 13 Uhr nehmen die Teilnehmer des historischen Umzuges Aufstellung. Wir machen Geschichte buchstäblich lebendig und lassen die bedeutendsten Ereignisse der letzten Jahrhunderte für Sie Revue passieren. Für den richtigen Takt sorgt die „1. Thüringer Guggenmusik‘ aus Apolda“ - ein Garant für gute Laune und frischen Schwung in den Tanzbeinen!
Unsere kleinen Besucher freuen sich sicher wieder auf das Kinderschminken, die Kletterstange, eine Rollenrutsche, die traditionelle „Stohhüpfburg“ und andere Möglichkeiten, sich gemeinsam mit Mama und Papa mal richtig auszutoben. Im Festzelt sorgt um 16 Uhr eine Modenschau für Sie und Ihn für Unterhaltung und natürlich wird dazu unser beliebter selbstgebackener Kuchen angeboten. Gleich nebenan auf dem Dorfanger bieten Händler ihre Produkte an, wie zum Beispiel Honig, frisch gebackenes Brot, Holz- und Korbwaren und vieles mehr.
Mit dem Fackelzug gegen 20 Uhr läuten wir auch diesmal wieder das Ende unseres Festes ein, das durch ein großes Lagerfeuer seinen letzten Höhepunkt findet.

Für Essen und Trinken ist an allen Tagen bestens gesorgt. Bei uns kommen nicht nur die Freunde der Thüringer Rostbratwurst auf Ihre Kosten - lassen Sie sich überraschen!
Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Gemeinde Milda

Kirmes in Milda 2022

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Kirmes ein.

Freitag, 05.08. Jugendtanz mit „Swagger“
Einlass: 20.00 Uhr

Samstag, 06.08. 18.00 Uhr Gottesdienst
20.00 Uhr Kirmestanz mit „Musictrain“

Sonntag, 07.08. 10.00 Uhr Frühschoppen
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Kindertanz
Unter dem Motto „Zauberhaft“

Montag, 08.08. 14.00 Uhr Seniorennachmittag

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen zu feiern.

Ihr Feuerwehrverein Milda

Seniorennachmittag in Milda

Herzlich laden wir Sie zum Seniorennachmittag am 08.08.22 ab 14.00 Uhr nach Milda ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt „Der Einsame Trommler“, bei dessen Musik Sie das Tanzbein schwingen können.
Kaffee und leckerer Kuchen sowie frische Thüringer Bratwürste und Brätel sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen wieder unseren Transportservice an und sorgen damit für Ihre bequeme Hin- und Rückfahrt. Abfahrt ist an der jeweiligen Bushaltestelle.

Folgende Abfahrtszeiten sind geplant:

Dürrengleina	13.25 Uhr
Rodias	13.30 Uhr
Zimmritz	13.35 Uhr
Großkröbitz	13.40 Uhr
Kleinkröbitz	13.45 Uhr
Bucha	13.30 Uhr
Schorba	13.35 Uhr

Ihr Feuerwehrverein Milda

Gemeinde Rothenstein

Basteifest 2022 am 13.08. um 14:00 Uhr

Programm

14:00 - 17:00 Uhr	Körnbachtaler Blasmusikanten mit Auftritten der Rothensteiner Line Dance Gruppe Kaffee und Kuchen Rost brennt Kindergartengruppe der Kita Rothenstein tritt auf u.v.m.
20:00 Uhr	2 and a half Men

Stadt Orlamünde

Nachruf

Wir trauern um

Horst Minihold,

der im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Minihold war langjähriger Jagdpächter der Reviere Orlamünde, Dienstädt und Kleinbucha. Durch sein engagiertes Wirken für Jagd, Wald und Natur machte er sich sehr verdient. Dafür gilt ihm unser Dank.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Die Jagdgenossenschaften
Orlamünde, Dienstädt und Kleinbucha

Im Juni 2022

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Orlamünde

August 2022
GOTTESDIENSTE in der St.-Marien-Kirche
Der August ist Urlaubsmonat.
Dennoch finden Gottesdienste statt.

Das Besondere:
Mittwoch, 10. August 18 Uhr
Sommerabend-Gottesdienst
mit Pastorin Ellen Hoffmann

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer in Ruhe Dr. Wolfgang Freund

Samstag, 27. August
Orgelkonzert mit dem Organisten der Frauenkirche Dresden.
Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte den Aushängen, die Tournee wird noch geplant.

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst - Pfarrerin Dr. Annegret Freund

KEIN Gottesdienst am 7. und am 14. August.

Vorschau:
Und auch **KEIN Gottesdienst am 4. September**.
Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates und die Pfarrerin sind auswärts zu einem Klausurwochenende. Wir bereiten uns vor auf den künftigen Pfarrstellenwechsel.
Was kann man tun?

- Besucht Gottesdienste an euren Urlaubsorten.
- Besucht Kirchen und sucht Stille und Besinnung.
- Zündet Licht an für die, die Euch am Herzen liegen.
- Sucht persönliche Andacht in der 24/7 offenen Kirche in Orlamünde.
- Begleitmaterial liegt aus.
- Vielleicht so: Ankommen - Still werden - Den Raum wahrnehmen, Luft, Licht, Temperatur, Geräusche - Eine Kerze anzünden - Die künstlerischen Kreuze betrachten, von Weitem und aus der Nähe - Einen biblischen Text lesen, vielleicht auch die so genannte Losung des Tages - Gebet und Vaterunser.

Falls ihr in Thüringen oder Sachsen-Anhalt unterwegs seid, hilft diese Seite: www.kirchenlandkarte.de

Urlaubsvertretung, vornehmlich für Trauerfälle,
hat Frau Pastorin Ellen Hoffmann.

Telefon: 036424-22772
E-Mail: ellen.hoffmann@web.de

Im Internet finden Sie die Kirchlichen Nachrichten für den Pfarrbereich Orlamünde unter www.ekmd.de Registerkarte Veranstaltungen.

Schulnachrichten Orlamünde

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen …

Nach einem Jahr voller aufregender Wochen ist es vollbracht - unser Gewächshaus ist aufgebaut. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei den vielen „Stimmabgebern“, zahlreichen Spendern und fleißigen Helfern der Eltern von Klasse 4 bedanken. Nur durch eure Hilfe ist unser Herzensprojekt in Erfüllung gegangen. Rosalie, die Blume, Gerd, die Erdbeere und Tom, die Tomate können im nächsten Jahr ihr neues zu Hause beziehen und müssen nicht mehr frieren. Unsere Schüler*innen werden sich gut um die Pflanzen kümmern, sie hegen und pflegen.

Das gesamte Team
der Staatlichen Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde

Wissenswertes

Saale-Holzland-Kreis erweitert die Berufe-App

Neu: Berufe in der Verwaltung

Die Berufe-App für Schülerinnen und Schüler im Saale-Holzland-Kreis www.gestalte-deine-zukunft.jetzt wird erneut erweitert. Nachdem es bisher bereits umfangreiche Infos zu den Berufsbildern Holzwirtschaft, Land- und Wasserwirtschaft, Pflegewirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe, Elektronik, Elektrik, Gebäudetechnik, Metallbranche sowie Bau- und Ausbaugewerbes gibt, kommen jetzt **„Berufe in der Verwaltung“** hinzu. Denn auch die kommunalen Verwaltungen - das Landratsamt, die Verwaltungsgemeinschaft, Stadt- und Gemeindeverwaltungen vor Ort - sind ständig auf der Suche nach guten und motivierten Nachwuchskräften aus der Region.
Die App ist die digitale Weiterentwicklung der ursprünglichen Berufe-Broschüren für den Saale-Holzland-Kreis. Die erste davon wurde von der Wirtschaftsförderung des Landkreises 2017 mit Starthilfe der Sparkasse Jena-Saale-Holzland zum Thema Holz-Berufe herausgegeben, die zweite 2018 zu Landwirtschaft und Wasserwirtschaft. Weiterentwickelt wurde das Projekt mit Unterstützung der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland (RAG) und mit Fördermitteln der EU.
So wie zunächst die Broschüre, enthält auch die App vielfältige Infos zu Berufen, die hier in der Region erlernt und ausgeübt werden können - mit Aufgaben und Arbeitsbereichen, Voraussetzungen und Entwicklungschancen sowie konkreten Ausbildungsangeboten von Unternehmen und Einrichtungen. Berufsschulen, Messen und Ansprechpartner ergänzen das Angebot.
Die Broschüre wirbt für Ausbildung in der Region. „Wir möchten, dass die jungen Leute hier in ihrer Heimat bleiben. Dazu gehört, dass sie gute Zukunftschancen haben, hier lernen, arbeiten und sich weiterentwickeln können“, so Landrat Andreas Heller. „Dafür ist die App eine nützliche und zeitgemäße Möglichkeit zur Berufsorientierung und Information.“

Die App im Web: https://gestalte-deine-zukunft.jetzt/

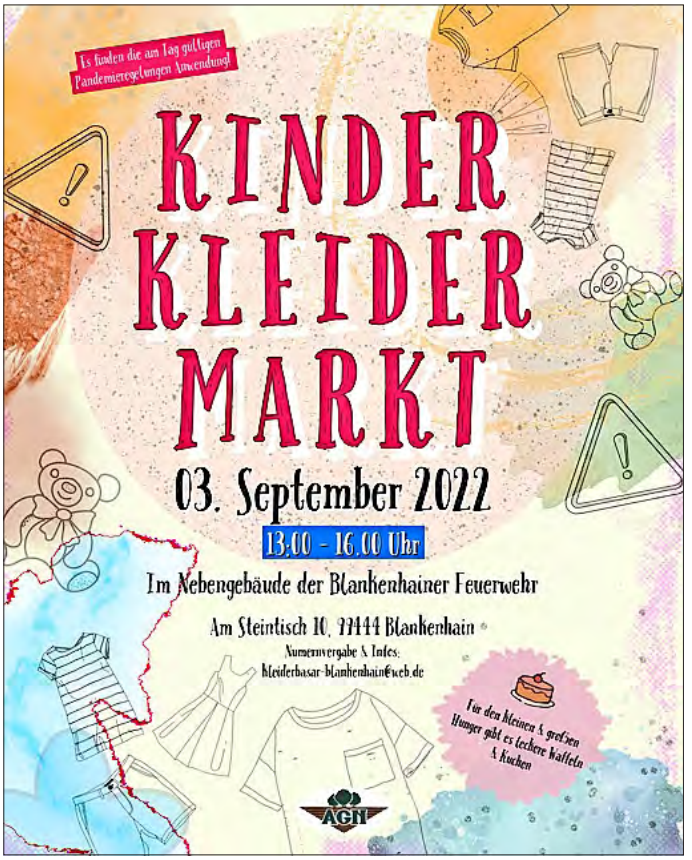
Hinweis: Die Berufe-App mit ihren diversen Berufsfeldern wird während des Schuljahres auch auf den Info-Monitoren der Schulen im Landkreis beworben.

Märchen im Tante Irma Museum Hummelshain

Die Maler Eckard Weder (Kahla) und Ralf Endres (Hummelshain) werden ab **Sonntag, dem 7. August 2022, 15:00 Uhr** Werke unter dem Thema **„Gemaltes aus der Region“** ausstellen. Zur Vernissage und Eröffnung der Sonderausstellung werden die Künstler selbst anwesend sein und die Gelegenheit zum Kauf ihrer Bilder bieten.
Der Kunstmaler Eckard Weder, der sein Atelier in Kahla hat, wird eine Auswahl thüringischer Kirchen und andere Gemälde zeigen. Er ist bekannt durch Ausstellungen und seine Teilnahme an Messen und Märkten. Regelmäßig veröffentlicht er Bilder in Amtsblättern.
Der Hobbymaler Ralf Endres zeigt Aquarelle, die in den letzten Jahren entstanden sind. Seine Motive reichen von regionalen Landschaften, Gebäuden und Orten bis hin zu Urlaubsimpressionen und Kreativ-Figürlichem.
Die Sonderausstellung wird bis zum 25.09.2022 gezeigt werden. Bis Ende September kann das TIM jeden Sonntag von 14 - 16 Uhr besucht werden. Gruppenführungen durch das Museum sind rund um das Jahr auch zu individuell vereinbarten Zeiten möglich.
Das TIM ist interaktiv, kinderfreundlich und barrierefrei. Alle Abteilungen sind erreichbar über Treppenlifte, die auch dank der Firma Schuster Treppenlifte aus Kahla installiert werden konnten. Und wie immer im Tante Irma Museum: Groß und Klein dürfen alles nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren - vom kleinsten und leichtesten Spielzeug in der Puppenstube bis hin zum riesigen Kugelkaffeeröster!

Das Tante Irma Museum lädt herzlich zum Besuch ein!

Johanneskirche und Schlösser in Hummelshain (Foto: Rainer Berthelmann)



Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung - auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut - rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

Der Fall „REIMAHG“ vor Gericht, Teil 2

(anschließend an KN, Nr. 8)

Nach Kriegsende waren Millionen Menschen in Europa unterwegs, auf der Flucht, auf der Suche nach einer neuen Heimat oder Rückkehrer in ihre Heimatländer. Zu ihnen zählten die Zwangsarbeiter der „REIMAHG“. Unter diesen befanden sich gleichermaßen ehemalige Angehörige der SS und vom Werkschutz, die versuchten unerkannt zu entkommen.
Eine erste Barriere bildeten bei ihrer Rückkehr die zu passierenden Kontrollpunkte an der jeweiligen Landesgrenze, die mit Befragungen, Erklärungen und Zeugenaussagen verbunden waren. Auch an der Grenze von Deutschland nach Belgien gab es mehrere solcher Kontrollpunkte. Hier wurden die Ankömmlinge verpflegt und befragt, ob er oder sie während des Krieges mit dem Feind kollaboriert hätten. Entsprechende Listen mit Namen Gesuchter, lagen bereits vor.
Diejenigen, die nachweislich im Werkschutz oder bei der SS waren, hat man sofort verhaftet, sie kamen vor ein Militärgericht, das es in jeder belgischen Provinz gab. Andere, in ihren Heimatort angekommene Zwangsarbeiter meldeten sich bei der örtlichen Polizei, um hier eine eidesstattliche Erklärung zu ihrer Deportation, Arbeitseinsatz, Lager und den Lebensumständen abzugeben. Diese Erklärung war sehr wichtig, da es um ihre Anerkennung als Zwangsarbeiter ging. Erhielten sie diese, hatten sie das Recht auf Entschädigung.
Diese Erklärungen sind bis heute sehr relevant für die Forschung, da sie Zeitnah in Belgien angefertigt, ein wichtiges authentisches Zeitzeugen-Dokument darstellen.

Gendarmerie Nationale

Compagnie de Mons
Section de Boussu
Brigade de Dour

N° 1948

ANALYSE DU PROCES-VERBAL

Audition du nommé: ABRASSART, Félix, domicilié à Dour.

Apostille N°A.G.E.4701 en date du 10-10-1946 de Monsieur l'Auditeur Militaire à Mons.

PRO JUSTITIA

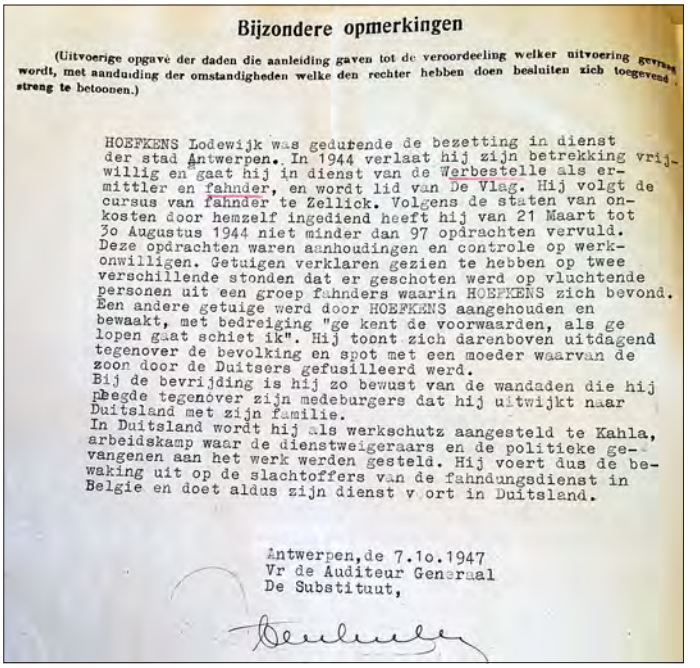
Ce jourd'hui quatorze octobre mil neuf cent quarante six à heure :

Nous soussignés NEMERY, Jean et Milia at ANSSEAU, Jules F.S. de gendarmerie, en résidence à DOUR revêtus de notre uniforme;

Suite à l'apostille rappelée en marge et ci-jointe en retour avec ses annexes, avons entendu le nommé: ABRASSART Félix, tourneur, né à Wihéries le 4-11-1919, actuellement domicilié à Dour rue de la Station N°34, qui nous a déclaré en français le 14-10-1946 à 16 heures:

Auszug aus einer eidesstattliche Erklärung eines ehemaligen belgischen Zwangsarbeiters, 1946

Die von den Militärgerichten erlassenen Urteile waren sehr schwerwiegend. Vor allem da die öffentliche Meinung darauf bestand, Kollaborateure hart zu bestrafen. Die Belgier, die als SS oder als Werkschutz in der „REIMAHG“ arbeiteten, wurden in fast allen Fällen zu langen Haftstrafen verurteilt. Obwohl dieser Aspekt nicht so ins Gewicht fiel wie ihre Kollaboration im besetzten Belgien.


Bijzondere opmerkingen

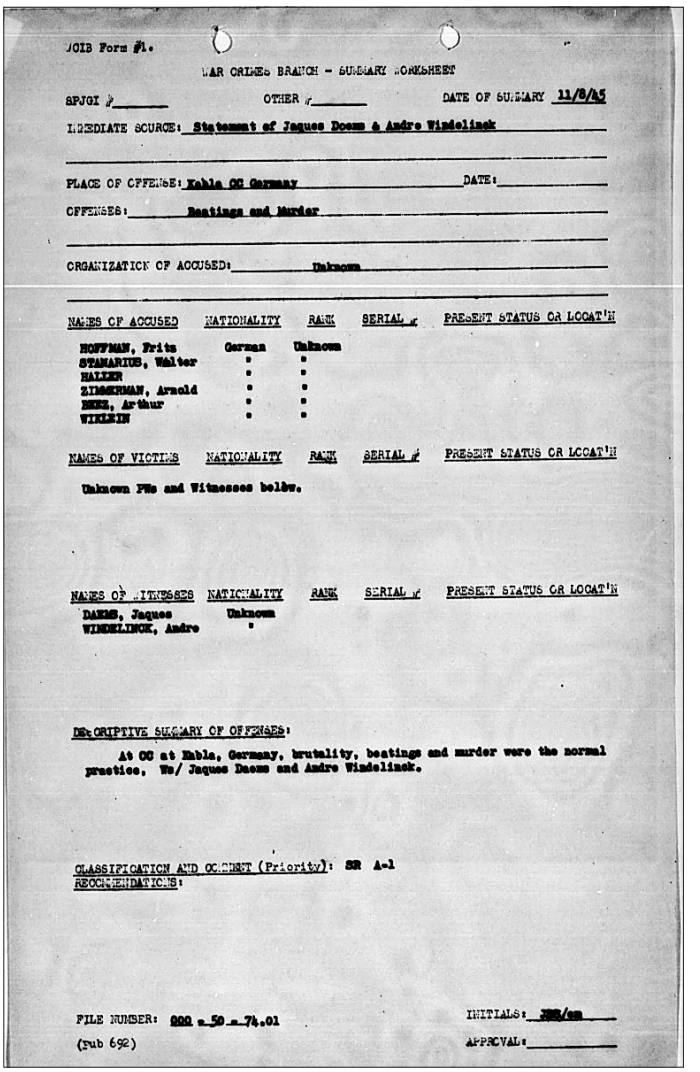
(Uitvoerige opgave der daden die aanleiding gaven tot de veroordeeling welker uitvoering gevraagd wordt, met aanduiding der omstandigheden welke den rechter hebben doen besluiten zich toegevend of streng te betoonen.)

HOEFKENS Lodewijk was gedurende de bezetting in dienst der stad Antwerpen. In 1944 verlaat hij zijn betrekking vrijwillig en gaat hij in dienst van de Werbestelle als ermittler en fahnder, en wordt lid van De Vlag. Hij volgt de cursus van fahnder te Zellick. Volgens de staten van onkosten door hemzelf ingediend heeft hij van 21 Maart tot 30 Augustus 1944 niet minder dan 97 opdrachten vervuld. Deze opdrachten waren aanhoudingen en controle op werkonwilligen. Getuigen verklaren gezien te hebben op twee verschillende stonden dat er geschoten werd op vluchtende personen uit een groep fahnders waarin HOEFKENS zich bevond. Een andere getuige werd door HOEFKENS aangehouden en bewaakt, met bedreiging "ge kent de voorwaarden, als ge lopen gaat schiet ik". Hij toont zich darenboven uitdagend tegenover de bevolking en spot met een moeder waarvan de zoon door de Duitsers gefusilleerd werd.
Bij de bevrijding is hij zo bewust van de wandaden die hij pleegde tegenover zijn medeburgers dat hij uitwijkt naar Duitsland met zijn familie.
In Duitsland wordt hij als werkschutz aangesteld te Kahla, arbeidskamp waar de dienstweigeraars en de politieke gevangenen aan het werk werden gesteld. Hij voert dus de bewaking uit op de slachtoffers van de fahndungsdienst in Belgie en doet aldus zijn dienst v ort in Duitsland.

Antwerpen, de 7.1o.1947
Vr de Auditeur Generaal
De Substituut,

Auszug aus einer Strafakte, belgisches Militärgericht, 1947

Die Verurteilten hatten nach der Urteilsverkündung das Recht auf Berufung. Oftmals erhielten sie nachfolgend eine verminderte Haftstrafe.
Einige der Zwangsarbeiter erstatteten auch Anzeige, zu den Tätern, bei der alliierten War Crimes Branch (Abteilung für Kriegsverbrechen). Eine gerichtliche Verfolgung der genannten Personen war für die Alliierten jedoch nicht einfach, da in den Lagern, dass Wach- und Lagerpersonal, selbst die Lagerführer mehrfach wechselnden, dass eine Nachverfolgung sehr erschwerte.


JCIB Form #1.

WAR CRIMES BRANCH - SUMMARY WORKSHEET

SPJGI #_____ OTHER #_____ DATE OF SUMMARY 11/8/45

IMMEDIATE SOURCE: Statement of Jaques Doens & Andre Windelinck

PLACE OF OFFENSE: Kahla CC Germany DATE:

OFFENSES: Beatings and Murder

ORGANIZATION OF ACCUSED: Unknown

NAMES OF ACCUSED	NATIONALITY	RANK	SERIAL #	PRESENT STATUS OR LOCAT'N
HOFFMAN, Fritz	German	Unknown		
STAMARIUS, Walter	"	"		
HALLER	"	"		
ZIMMERMAN, Arnold	"	"		
BEEZ, Arthur	"	"		
WILKIN	"	"		

NAMES OF VICTIMS	NATIONALITY	RANK	SERIAL #	PRESENT STATUS OR LOCAT'N
Unknown FWs and Witnesses below.				

NAMES OF WITNESSES	NATIONALITY	RANK	SERIAL #	PRESENT STATUS OR LOCAT'N
DAENS, Jaques	Unknown			
WINDELINCK, Andre	"			

DESCRIPTIVE SUMMARY OF OFFENSES:

At CC at Kahla, Germany, brutality, beatings and murder were the normal practice. Ws/ Jaques Daens and Andre Windelinck.

CLASSIFICATION AND CONTENT (Priority): SR A-1
RECOMMENDATIONS:

FILE NUMBER: 000 - 50 - 74.01 INITIALS: [illegible]
(Sub 692) APPROVAL:

Anzeige 1945, Abteilung Kriegsverbrechen, zur Lagerleitung Lager E

In Thüringen, inzwischen durch die Sowjetarmee besetzt, gab es mehrere Versuche die Verantwortlichen der „REIMAHG“ gerichtlich zu belangen. Grundlage hierfür war der von der SMAD erlassene Befehl Nr. 201 vom 16. August 1947. Die Sowjets erachteten die Verfolgung von Kriegsverbrechen und die Entnazifizierung in den Westzonen als zu langwierig und zu umständlich. Sie wollten die Entnazifizierung und die Verfolgung von Kriegsverbrechen mit einer hohen Anzahl von Verurteilten und in einem zeitlich engen Rahmen beenden. Deshalb gestanden sie den deutschen Gerichten und Behörden das Recht zu, auch Kriegsverbrechen zu ahnden, die Deutsche an Ausländern begangen hatten.

So erschien 1949 vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Weimar der ehemalige Lagerführer von Bau Lager 7, Karl S., der im Verlauf der Verhandlung als Hauptverbrecher eingestuft wurde.
„In seiner Eigenschaft als Lagerführer in dem Aufrüstungswerk „REIMAHG“ bei Kahla durch sein brutales und gewalttätiges Verhalten arbeitsverpflichteten Ausländern und Häftlinge gegenüber Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben.“
Im ersten Verfahren bestritt er jemals Lagerführer im Lager 7 gewesen zu sein. Mehrere Zeugenaussagen widerlegten jedoch eindeutig seine Behauptung.
1949 wurde er aus Mangel an Beweisen, durch die Große Strafkammer des Landgerichts Weimar freigesprochen. Einer der Gründe, die zu diesem Freispruch beitrugen, war das Fehlen von Aussagen ehemaliger Zwangsarbeiter aus Lager 7, die sich zu diesem Zeitpunkt bereits in ihrer Heimat befanden.

- Fortsetzung folgt -

Deutscher Schwerhörigenbund - Ortsverein Weimar e.V.

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 2. Montag im Monat in der Zeit von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen im „AWO-Zentrum Jena/Lobeda“, Kastanienstraße 11 in den Räumen der IKOS an. Die nächste Beratung findet am 08. August 2022 statt.
Wir bitten um vorheriger Anmeldung, vielen Dank!

Seit 17 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.
Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.
Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter:
an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu beim DSB OV Weimar e. V.
unter der Telefonnummer: 03643. 42 21 55
oder per E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de.

Beratungsgespräch 2022, Haus des Miteinander Hörens Weimar, DSB OV Weimar e.V.

vhs Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Unsere Kursauswahl für Sie!

- Kahla:
  Englisch - Mittelstufe:
  Mi., 17:45 (Einstieg noch möglich) und ab Mi., 11.05., 19:20
- Stadtroda:
  Deutsch als Fremdsprache für Anfänger: ab Mi., 06.04., 15:30 // **English Conversation B2:** Di., 17:30 // **Russisch für Anfänger oder wahlweise Fortgeschrittene:** ab Do., 05.05., 8:00 sowie 15:30
- Hermsdorf:
  Deutsch als Fremdsprache: Anfänger, ab Di., 03.05., 15:00; **mit Vorkenntnissen (A2),** ab Do., 12.05.,19:30; **Mittelstufe (B2),** ab Di., 03.05., 15:00 // **Französisch für Anfänger:** ab Mi., 04.05., 17:00 // **Spanisch: geringe Vorkenntnisse,** Do.,17:00; **Auffrischung,** Fr., 17:00 // **Tschechisch - Auffrischung:** Do.,17:45 // Einstieg jeweils noch möglich

Weitere Informationen:
www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de,
Tel. 036601 554 724 11 und 554 724 12
Informieren Sie sich bitte über unsere aktuellen Hygienevorschriften.

Wir suchen dringend Kursleitende, u. a. für Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Tai Chi, Pilates, Herz-Kreislauf-Training.

Mittelblatt

Nachruf Werner Klüger

Nachruf

Am 17. Juni 2022 verstarb im Alter von 68 Jahren

Herr Werner Klüger

Bürgermeister der Gemeinde Seitenroda

Werner Klüger hat als ehrenamtlicher Bürgermeister über 23 Jahre die Geschicke der Gemeinde Seitenroda gelenkt und in dieser Zeit stets seine persönlichen Interessen dem Gemeinwohl untergeordnet.
In seinem langjährigen, von sachlicher Zusammenarbeit geprägten Wirken, konnte Herr Klüger nicht nur die Achtung und das Vertrauen seiner Bürgermeisterkollegen sondern auch der Mitarbeiter der Verwaltung erlangen und eine hohe Wertschätzung erfahren.

Seine großen Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde Seitenroda, insbesondere des Wahrzeichens der Gemeinde - der Leuchtenburg - bleiben uns unvergessen.

Wir haben ihn immer als ausgleichenden, um Fairness bemühten Bürgermeister erlebt.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für die Gemeinden

Altenberga
M. Schmidt
Bürgermeister

Bibra
U. Große
Bürgermeister

Bucha
H.-J. Loeper
Bürgermeister

Eichenberg
E. Beuthe
Bürgermeister a.D.

Freienorla
U. Eismann
Bürgermeister a.D.

Großeutersdorf
J. Hild
Bürgermeister

Großpürschütz
R. Franke
Bürgermeister a.D.

Gumperda
H. Schmidt
Bürgermeister

Hummelshain
S. Tiesler
Bürgermeister

Kleineutersdorf
K. Schirmer
Bürgermeister a.D.

Laasdorf
J. Conrad
Bürgermeister

Lindig
J. Müller
Bürgermeisterin

Milda
A. Weiler
Bürgermeister

Orlamünde
U. Nitsche
Bürgermeister

Reinstädt
V. Manß
Bürgermeister

Rothenstein
M. Kühne
Bürgermeister

Schöps
K. Rücknagel
Bürgermeister

Sulza
A. Dalibor
Bürgermeister

Zöllnitz
I. Helmke
Bürgermeisterin a.D.

Für die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
S. Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Die Leuchtenburg trägt Trauer. Mit schwerem Herzen müssen wir uns von einem sehr wertvollen und geschätzten Menschen verabschieden.

WERNER KLÜGER

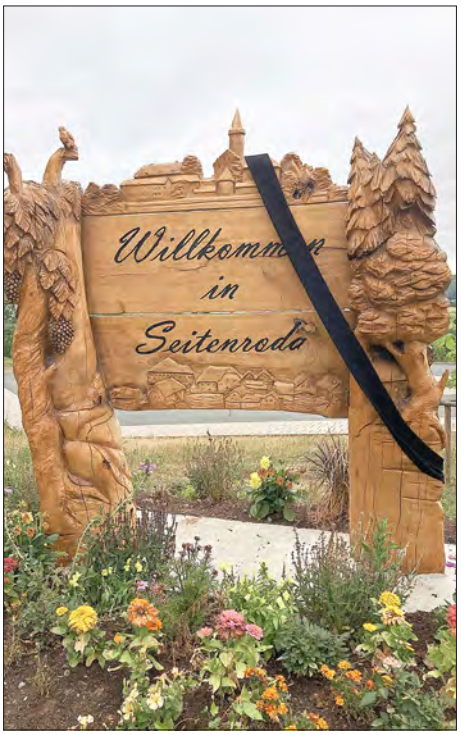
* 19.7.1953 + 17.6.2022

Er war der Leuchtenburg und uns ein Freund, Unterstützer und Berater. Er war Bürgermeister, Vorsitzender unseres Förderkreises und im Herzen Burgmeister. Mit großem Geschick hat er Burg und Dorf verbunden. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Mutter Elisabeth, seiner Frau Doris, seinen beiden Söhnen, seiner Schwester und allen seinen Lieben.

Stifter & Kuratorium der Stiftung Leuchtenburg,
die Mitglieder des Förderkreises Leuchtenburg,
sowie das ganze Team der Leuchtenburg mit Seitenroda

Seitenroda, im Juni 2022



Im Gedenken an
unseren Bürgermeister,
unser Vereinsmitglied und
unseren Kameraden

Werner Klüger

der uns so plötzlich und unerwartet
genommen wurde.

Wir alle sind in tiefer Trauer und können den Verlust nur schwer begreifen. Du warst immer zur Stelle und nicht wegzudenken. Über Jahrzehnte warst Du für die Bürger da, egal ob als Bürgermeister, als Mitglied im Feuerwehrverein oder als Kamerad in der Feuerwehr Seitenroda.

In dankbarer Erinnerung an die Zeit nehmen wir Abschied von Dir.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Gemeinderat Seitenroda
Feuerwehrverein Seitenroda e.V.
Freiwillige Feuerwehr Seitenroda

Seitenroda, im Juli 2022